
Verlag des Universal-Briefmarken-Album, F. Reinboth, Leipzig.

Pour paraître le 15 Novembre:

Nouvelle Edition 1906

du

**Grand Album Universel
pour Timbres-poste**

Publié et considérablement augmenté par

L. Senf

L'Album Universel existant en 70 différentes numéros environ, qui réparaîtront en nouvelle éditions sous la date du 15 novembre, est l'album le plus connu et meilleur de tous les albums qui existent.

Il y en a des éditions de 15 centimes jusqu'à 250 fr. la pièce.

L'Album Universel est le seul qui est absolument complet.

Grand catalogue illustré sur demande, ainsi que des feuilles d'échantillon.

Conditions très avantageuses pour revancheurs.

Will come out at the Novembre 15th:

New Edition 1906

of the

**Universal Postage
Stamp Album**

published by

L. Senf

The Universal Stamp Album exist in more than 70 different numbers, which all come out new in new edition at the date of Nov. 15th. It is the best and most well known album and is to be had at the price of 1d to 200 shillings.

The Universal Stamp Album is the most complet of all albums.

Great illustrated price-list and sample leaves on require. Most advantageous terms for dealers.

(Z) In den ersten Wochen des November gelangt zur Ausgabe:

„Deutscher Hebammen - Kalender“ für 1906

==== 18. Jahrgang. ====

Elegant in Leinwand gebunden, mit Briefftasche, diversen Formular-Beilagen und Bleistift, bequemes Taschen-Format. Umfang ca. 580 Druckseiten.

Preis 1 \mathcal{M} ord., 75 δ no. bar. Frei-Exemplare 13/12.

An Mitarbeitern dieses neuen Jahrganges nennen wir:

Professor **Dr. Heubner**, Geh. Medizinalrat, Direktor der Kinderklinik der Kgl. Charité zu Berlin,

Dr. A. Koblanck, a. o. Professor an der Universität zu Berlin,

Professor **Dr. E. Lesser**, Direktor der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis der Universität Berlin,

Professor **Dr. Stoeckel**, Lehrer der Hebammen-Schule der Kgl. Charité zu Berlin,

Professor **Dr. H. Walther**, Oberarzt der Grossherzogl. Universitäts-Frauenklinik in Giessen.

Wir bitten die Herren Sortimenten, vor allem aber diejenigen, die bereits von den früheren Jahrgängen, sowie von der übrigen Hebammen-Literatur und den Hebammen-Formularen unseres Verlages Absatz erzielten, sich gef. auch für diesen neuen Jahrgang des „Deutschen Hebammen-Kalenders“ verwenden zu wollen. Bei der grossen Beliebtheit und der bekannten Reichhaltigkeit des Kalenders ist jede Hebamme Käuferin desselben, zumal der Preis ausserordentlich niedrig angesetzt ist.

Auch die vorgesetzten Behörden der Hebammen sind leicht dazu zu veranlassen, den Kalender aus öffentlichen Fonds für die unterstellten Hebammen zu beschaffen in Anerkennung der Tatsache, dass die Hebammen durch ständige Führung der

Kalender-Formulare,

sowie durch Beherrschung seiner fachwissenschaftlichen Veröffentlichungen zu einer geordneten Geschäftsführung angeleitet werden.

A cond. stellen wir den Kalender auf Verlangen bis zum 1. März 1906 in beschränkter Anzahl zur Verfügung. Zettel anbei!

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, im Oktober 1905.

Elwin Staude, Verlagsbuchhandlung
Inhaber Erich Staude.